

Art LV	Titel der LV	Lehrende	SWS	Zeit	Raum	Kommentar
--------	--------------	----------	-----	------	------	-----------

Stand: 17.03.2016

Italianistik SoSe 2016

Italianistische Sprachwissenschaft

EK	Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MI(2)	W48/102	<p>Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Es werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien verschiedener Disziplinen (Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) am Beispiel des Italienischen eingeführt. Die historische Entwicklung des Italienischen sowie ein Überblick zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache beleuchten abschließend die vielseitigen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen.</p> <p>Prüfungsleistung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur</p> <p>Literaturempfehlung: Michel, Andreas: <i>Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</i>. Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2011. Unter Mitarbeit von Rebecca Schreiber.</p>
V	Varietätenlinguistik des Italienischen	Prof. Dr. Maria Lieber	2	DI(2)	HSZ/101	<p>Nach einer Einführung in die grundlegenden Begriffe, Forschungsansätze und Beschreibungsmodelle der Varietätenlinguistik wird zunächst die Varietätenarchitektur des heutigen Italienisch untersucht und dessen Besonderheiten herausgearbeitet. Anschließend sollen Funktion, Gebrauch und sprachliche Eigenschaften ausgewählter Varietäten (z.B. italiano colloquiale, linguaggio giovanile, italiano burocratico, giornalese, vernacoli urbani, italiano fuori d'Italia) beschrieben und analysiert werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Coveri, Lorenzo / Benucci, Antonella / Diadori, Pierangela: <i>Le varietà dell'italiano: manuale di sociolinguistica italiana. Con documenti e verifiche</i>. Roma: Bonacci 21998. Berretta, Monica: „Varietätenlinguistik des Italienischen/Linguistica delle varietà“, in: <i>LRL IV</i>, Tübingen: Niemeyer 1988, 762-774. Unter Mitarbeit von Chiara Maria Pedron.</p>

PS S	Digitalianità	Josephine Klingebeit-Schieke, M.A. Rebecca Schreiber, M.A.	2	MO(2)	MER/01	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen Sprache. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Schon längst ist die digitale Welt aus der Romanistik nicht mehr wegzudenken: Durch den gezielten Einsatz digitaler Medien sind in allen klassischen Disziplinen der Geisteswissenschaften neue Praktiken und Methoden entstanden. Die Prämisse für einen erfolgreichen Einsatz digitaler Möglichkeiten ist die Assoziation von fundierten geisteswissenschaftlichen Kenntnissen mit solider informationstechnischer Kompetenz, die weit über das reine Schreiben und Gestalten am Rechner hinausgehen muss. Aus der Beschäftigung mit den Möglichkeiten computergestützter Arbeitsweisen innerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften entwickelte sich bereits früh die computergestützte Textanalyse als vielleicht wirkungsmächtigstes Themenfeld der <i>Digital Humanities</i>. Neben Ansätzen aus der Computerlinguistik und Sprachtechnologie umfasst das Fach v.a. die Historische Fachinformatik, die Informationswissenschaft und die Computerphilologie. Durch die im Seminar vermittelten theoretischen und praktischen Kenntnisse wird ein effizientes und selbstständiges Arbeiten mit digitalen Arbeitstechniken zu verschiedensten Fragestellungen erwartet, so dass ein zielorientierter Einsatz von Informationstechnologien auch und gerade in der Italianistik etabliert werden soll.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche digitale(!) Beiträge</p> <p>Bibliographischer Hinweis: Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): <i>Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften</i>, Wien [u.a.]: Böhlau 2010. Thomas Krefeld / Stephan Lücke / Isabel von Ehrlich: „Digitalianistica. Die italienische Philologie unterwegs in die digital humanities“. In: <i>Italienisch</i> 72 (2014), S. 52-70. Kurz, Susanne: <i>Digital Humanities. Grundlagen und Technologien für die Praxis</i>. Wiesbaden 2015.</p>
HS S	Editionsphilologie: Grundlagen der Brief-Edition am Bsp. von Korrespondenzen L.A. Muratoris	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MO(4)	HSZ/105	<p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich ausdrücklich an Studierende der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache (ab dem 3. Studienjahr), die Freude am Experimentieren haben und die an Bibliotheks-, Archiv-, Manuskriptarbeit jeder Art interessiert sind. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Die Textedition ist in der studentischen Ausbildung zu Unrecht in Vergessenheit geraten. Das Seminar beabsichtigt einen berufsorientierten und praktischen Umgang mit der Edition von Texten, wobei sich die historisch-kritische Erarbeitung auf die Aufarbeitung von Handschriften aus Archiven in Deutschland und Italien bezieht. Es sollen anhand vorgegebener Normen Originaltexte transkribiert und kritisch kommentiert werden.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung: <i>Norme per l'edizione del Carteggio muratoriano</i>, a cura di Fabio Marri, Modena, Aedes Muratoriana, 1989, con aggiornamento dell'Autore, dicembre 2003, unter: http://www.centrostudimuratoriani.it/carteggio-1/norme-editoriali/. Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): <i>Text und Edition. Positionen und Perspektiven</i>, Berlin: Schmidt 2000. Unter Mitarbeit von Josephine Klingebeit-Schieke und Chiara Maria Pedron.</p>
KOL	Forschungskolloquium	Prof. Dr. Maria Lieber	2	MO(6)	WIL/A221	<p>Das Forschungskolloquium richtet sich an alle Studierenden, die eine Abschlussarbeit (BA, MA, LA) in französischer oder italienischer Sprachwissenschaft schreiben wollen. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre laufenden Forschungsvorhaben zu präsentieren. Der Diskussion und der methodischen Reflexion wird dabei breiter Raum gegeben. Interessenten sind willkommen.</p>

Italienische Literaturwissenschaft / Kulturwissenschaft

EK	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Lit.wiss.	Dr. Torsten König	2	MO(3)	HSZ/401	Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i> , Tübingen.
EK	Einführung in die italienische Kulturwissenschaft Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(4)	W48/003	Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.). Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.
V	Florenz im 15./16. Jahrhundert Lit.-u. Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DO(4)	ABS/E11	Die Ausbildung einer umfassenden kulturellen Neuorientierung Europas, die man schließlich unter dem Stichwort „Renaissance“ zusammengefasst hat, ist auf der italienischen Halbinsel seit dem 14. Jahrhundert nachzuweisen. Besonders eindrucksvoll, weil von unvergleichlicher Dynamik und kultureller Reichweite, lässt sich dieser frühneuzeitliche Umbruch in Florenz beobachten, wo im 15. und 16. Jahrhundert nicht nur prototypische Hervorbringungen, sondern zahlreiche Neuprägungen dieser rinascimentalen Kultur entstehen. Die von ihren Kaufleuten und Banken, ihren Handelskontakten und diplomatischen Beziehungen bereits um 1400 enorm profitierende Republik Florenz gerät seit der Machtübernahme durch die Medici 1434 auch in eine politisch prägnante Position. Bahnbrechende Neuentwicklungen in Architektur, Malerei und Bildhauerei, bald auch in Bereichen wie Mathematik, Kartographie und politischer Theorie prägen das vom Aufbruch gekennzeichnete kulturelle Klima in der Stadt, das immer wieder führende Humanisten, bald auch Neuplatonisten hervorbringt und noch im 16. Jahrhundert Wissenschaftlern wie Galilei eine fruchtbare Umgebung zu bieten weiß. In der Stadt befinden sich reich bestückte Bibliotheken und allerlei Akademien. Künstler stehen in ständigem Wettbewerb, der die Florentiner „Schule“ durch die höfische Kultur sowie die Kunstpolitik der Medici bald in ganz Europa begehrt werden lässt. Selbst große Seereisende und Seefahrer bringt die Stadt hervor, deren berühmtester Amerigo Vespucci gewesen ist. Religiöser Fundamentalismus wie unter Savonarola trifft auf politisch-militärische Strategen wie den Zweiten Kanzler Machiavelli, den die Medici schließlich qua Hausarrest zu einem politischen Philosophen werden lassen. Nicht zuletzt sind es die urbanistischen Neuprägungen, die das Gesicht der Medici-Stadt Florenz und deren Umgebung mit sehr spezifischem Gepräge überformen, das bis heute einzigartig ist. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.
PS S	Risorgimento Lit.-u. Kult.wiss.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(6)	W48/003	Dieses Seminar möchte nicht nur die politische Entwicklung zwischen Wiener Kongress und der Einlösung der italienischen Einheit 1861/1871 in den Blick nehmen: den mühevollen, von zahlreichen Aufständen (u.a. Mazzini, Garibaldi) begleiteten, durch Geheimgesellschaften, politische Bewegungen und verschiedensten Politiker (Cavour, Gioberti, d'Azeglio u.a.) vorgebrachten Weg bis zur Verkündigung einer italienischen Monarchie – einen Weg, der erstmals seit der Spätantike auf der italienischen Halbinsel die so lange beschworene politische Einheit aus eigener Kraft herstellen wird. Es geht vielmehr insbesondere um die zahlreichen Texte (Foscolo, Leopardi, Pellico, Manzoni, d'Azeglio, Nievo u.a.), die zwischen 1815 und 1870 entstehen und die Einheitsbewegung begleiten oder tragen, um entsprechende Hervorbringungen in Musik (Verdi u.a.) und Kunst (Fattori, Hayez u.a.), denen jeweils eminente kulturelle und politische Dynamik entspringt. Schließlich gilt das Interesse den zahlreichen Texten (von Boito bis De Cataldo) und Filmen (von Blasetti bis Martone), die im späten 19. und 20./21. Jahrhundert diese politisch brisante Epoche immer wieder reflektieren.

HS S	Neue Literatur aus Italien Litw.	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(4)	W48/103	Die in Italien seit Mitte der Neunziger Jahre entstehende Literatur markiert nach Meinung zahlreicher Kommentator_innen eine Neuorientierung, die wahlweise als New Italian Epic, Neuer Realismus oder Ipermodernità gekennzeichnet wird. Das Seminar wird versuchen, Tendenzen zu beschreiben. Texte von Mauro Covacich, Giorgio Fontana, Giuseppe Genna, Helena Janezek, Margaret Mazzantini, Melania Mazzucco, Michela Murgia, Roberto Saviano, Igiaba Scego, Walter Siti, Giorgio Vasta, Wu Ming u.a. stehen dabei im Mittelpunkt. Zur Vorbereitung: Raffaele Donnarumma, Ipermodernità. Dove va la narrativa contemporanea, Bologna 2014.
KOL	Interdisziplinäres Forschungscolloquium Lit.-u. Kult.wiss.	Prof. Dr. Roswitha Böhm Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(7)	folgt	Das an Examenskandidat/inn/en, Doktorand/inn/en und fortgeschrittene Studierende gerichtete Colloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.
TUT	Tutorium Italienisch	Tutorienprogramm unter: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot/tutorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

SLS	Italienische Sprachübungen I	Paola Carazzato	4	DI(3) DO(3)	W48/003 WEB/30	Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Italienisch 0“. In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: <i>Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2014) und <i>Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch</i> , Klett Verlag (2015).
SLS	Italienische Sprachübungen II Gruppe A Gruppe B	Simona Bellini	4 4	MO(3) MI(3) MO(5) MI(4)	W48/003 W48/003 W48/003 W48/003	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen I“ o disporre di conoscenze equivalenti da accertare in un colloquio con la docente. Nel corso saranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Le lezioni avranno un'impostazione comunicativa. Materiali utilizzati: <i>Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch</i> , Klett Verlag (2014) (unità 10 e 11), <i>Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch</i> , Klett Verlag (2015) (unità 10 e 11), <i>Campus Italia B1/B2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2015), Klett Verlag (unità 1-3) e <i>Campus Italia B1/B2: Trainingsbuch</i> , Klett Verlag (2015) (unità 1-3).
SLS	Italienische Sprachübung III	Paola Carazzato	4	MI(3) FR(2)	W48/002 W48/003	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen II“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni. Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i> , Klett, Stuttgart, 2015 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i> , Klett, Stuttgart, 2015.
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 1:</u> Italienisch Oberstufe Gruppe A Gruppe B	Paola Carazzato	2 2	MI(4) FR(3)	W48/002 W48/003	Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi indefiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 9 – 10 – 11 di <i>Campus Italia B1/B2</i> . Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale. Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i> , Klett, Stuttgart, 2010 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i> , Klett, Stuttgart, 2012.

SLS	<u>Italienisch IV, Teil 2:</u> Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali	Paola Carazzato				Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare in un colloquio con la docente. Integrando il corso “Italienisch 4 / Teil 1: Oberstufe”, questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale e sulle attività di comprensione e produzione, ma anche su piccoli esercizi di traduzione. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà culturale, sociale e politica dell'Italia, si lavorerà su testi di diverso genere, e, attraverso esercizi di ascolto, lettura e produzione orale e scritta, si rifletterà su aspetti linguistici, stilistici, lessicali, ma anche culturali e politici. Esercizi di traduzione di testi brevi completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture della lingua tedesca.
	Gruppe A		2	DI(5)	W48/002	
	Gruppe B		2	DO(5)	W48/003	
SLS	Espressione orale B.A u. StEx 3. J.	Simona Bellini	2	Do (2)	SE /folgt	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i> , sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.
SLS	Espressione scritta B.A u. StEx 3. J.	Simona Bellini	2	DI(4)	W48/003	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i> , sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (la lettera formale, il riassunto, il commento a fatti di attualità, la recensione, la critica cinematografica, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il congiuntivo, i tempi al passato, il passivo, la costruzione impersonale, ...) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.
SLS	Traduzione tedesco-italiano Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DO(3)	SE /folgt	Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di <i>Magister</i> e <i>Lehramt</i> , del <i>Fachmaster</i> , del <i>Master Lehramt</i> e del 4°-5° anno del nuovo <i>Lehramt Staatsexamen</i> , presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.
SLS	Grammatica Master; StEx 4.-5. J.	Simona Bellini	2	DI(5)	W48/003	Il corso mira a un perfezionamento delle conoscenze morfosintattiche di base apprese negli anni del <i>Bachelor</i> o nei primi tre anni del <i>Lehramt</i> . In particolare saranno ripresi e approfonditi aspetti grammaticali più complessi (v. concordanza dei modi e dei tempi, passivo, discorso indiretto, sintassi del periodo), irregolarità nella morfologia del sostantivo e altri temi non affrontati adeguatamente in precedenza. Il corso si rivolge a studenti del <i>Fachmaster</i> , del <i>Master Lehramt</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i> .
SLS	Kulturelle und kommunikative Kompetenz: Autori italiani dal '900 a oggi Master; StEx 4.-5. J.; Ergänzungsbereich LA: EGS-SEGY-1, EGS-SEGY-2, EGS-SEGY-3	Dr. Grazia D'Ina	2	FR(2)	SE1/22	Nel corso saranno esercitate capacità di comprensione e di espressione ai livelli linguistici più alti. Verranno presentati alcuni importanti autori del Novecento e si darà qualche esempio del panorama letterario contemporaneo. Attraverso l'analisi letteraria, storico e sociale di una scelta di testi significativi si metteranno a fuoco temi e problemi spesso ancora attuali. Durante le lezioni si farà riferimento anche alle produzioni cinematografiche relative alle opere e alle tematiche discusse. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5°anno del Lehramt Staatsprüfung e presuppone ottime conoscenze dell'italiano (livello C1). Le modalità di esame verranno indicate nella prima lezione del semestre.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe **Aushangtafel** im Gang des Instituts oder unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot

bzw. **bei kurzfristigen Änderungen während der Vorlesungszeit** unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
KOL	⇒	Kolloquium
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr